

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 15

7. August 2015

25. Jahrgang

DLRG: Sport und Spaß im Mühlthalbad

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Eberstadt der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hatte auch in diesem Jahr wieder zu sportlichen Wettkämpfen ins Mühlthalbad eingeladen.

Anfang Juli traten mit der Andersenschule, der Frankenstein-Schule und der Ludwig-Schwamb-Schule 10 Klassen mit fast 200 Schülerinnen und Schülern zu den seit 1991 ausgetragenen „Bundesjugendspiele Schwimmen“ an den Start. Die 9 bis 11-jährigen Kinder stellten sich den drei Disziplinen Brustschwimmen, Tauchen und Gleiten und warteten mit teilweise hervorragenden Leistungen auf. Die erzielten Zeiten und Weiten werden in ein Punktsystem übertragen, aus dem eine Durchschnittspunktzahl errechnet und die punktbeste Klasse ermittelt wird. Die Klassen erhalten eine Urkunde, alle teilnehmenden Kinder eine „Goldmedaille“, die dank der Unterstützung der Sparkasse Darmstadt verteilt werden konnte. Dank der guten Vorbereitung der Lehrkräfte der Schulen und der perfekten Organisation der DLRG konnte die Veranstaltung zügig durchgeführt werden, was angesichts des kalten Windes auch den kleinen Schwimmern entgegenkam. Veranstalter, Kinder und Schulen waren sich darin einig, dass diese gelungenen Veranstaltungsform auch im nächsten Jahr stattfinden muss. Den Sieg errang schließlich die Klasse 3 c der Ludwig-Schwamb-Schule. Am 18. Juli folgte dann die Veranstaltung „Sport und Spaß im Mühlthalbad“, ein Jedermann-Schwimmen über 50m-Freistil gegen die Zeit. Diese Veranstaltung wird seit 1959 angeboten.



DIE DRITTEN KLASSEN der Ludwig-Schwamb-Schule bei der Siegerehrung. Werner Treschau und Jürgen Roß von der DLRG-Ortsgruppe Eberstadt beim Überreichen der Medaillen an die siegreichen Kinder. (Zum Bericht) (Bild: DLRG Eberstadt)

Ohne dass man sich vorher anmelden muss kann jeder teilnehmen. Gesucht wurden die schnellste Eberstädter Schwimmerin und der schnellste Eberstädter Schwimmer. Als Preis winkte das Wappentier Eberstadts, der Eber, und als Wappentier der DLRG der spähende Adler.

Kinder bis zum 16. Lebensjahr wurden jahrgangsweise gewertet. Alle Teilnehmer, in diesem

Jahr fast 100, erhielten eine Teilnehmerurkunde, die neben dem Namen auch die geschwommene Zeit ausweist. Die Eberstädter DLRG schreibt seit 1979 eine Familienwertung aus. Eine ausgeklügelte Formel, die Teilnehmerzahl der Familie, die geschwommenen Zeiten der Familienmitglieder bezogen auf deren Alter, in Punkte umrechnet, stellt die jeweils siegreiche Familie fest. Es ging um den

Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Den Pokal darf behalten, wer drei Mal hintereinander siegt oder fünf Mal bei zeitlicher Unterbrechung. Die schnellste Schwimmerin Eberstadts in diesem Jahr ist Julia Hertzberg; sie erhielt den Bronze-Adler. Der schnellste Schwimmer Eberstadts Uwe Zocholl wiederholte seinen Vorjahressieg und erhielt den

Bronze-Eber. Mit knappem Vorsprung vor der Familie Zocholl, den Vorjahressiegern, konnte die Familie Krüger den Wanderpokal des Oberbürgermeisters mit nach Hause nehmen. Mal sehen, ob sie ihn nächstes Jahr verteidigen können. Ein kurzer Blick auf den Alterspiegel der Teilnehmer: Die jüngste Teilnehmerin war Svenja Prokop mit 4 Jahren, der älteste Teilnehmer Dr. Braun im 75. Lebensjahr.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
leistungsstark · innovativ · kundenfreundlich
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Den Augenblick genießen...
Mehr Durchblick gibts bei:
BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Neue Stromkabel und Beleuchtungen
EBERSTADT (ng). Die e-netz Süd Hessen erneuert im Kreuzungsbereich der Heidelberger Landstraße und der Oberstraße in Eberstadt alte Strom- und Straßenbeleuchtungskabel und verlegt Leerrohre. Die Bauarbeiten haben am 27. Juli begonnen und dauern voraussichtlich vier Wochen. Während der Arbeiten muss die Stromversorgung zeitweise unterbrochen werden. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert.
VITALHOF Private Praxis für Physiotherapie und Massage
Unsere Leistungen:
· Physiotherapie
· medizinische Massagen
· Manuelle Therapie
· Krankengymnastik
· Wirbeltherapie
· Fußreflexzonen-Massage
· Manuelle Lymphdrainage (MLD)
· Naturmoor-Packungen
· Akupunkturmassage nach Penzel (APM)
· Craniomandibuläre Dysfunktionen-Therapie (CMD)
Haardtring 369 06151 425018
64295 Darmstadt www.vitalhof.net

Heag mobilo: Fünf auf einen Streich entlang der Heidelberger Landstraße

BESSUNGEN/EBERSTADT (ng). Gleich fünf Baumaßnahmen will die HEAG mobilo in den Sommerferien zum Abschluss bringen und damit die Modernisierung ihrer Straßenbahninfrastruktur ein weiteres Mal vorantreiben.

Es geht es um abschließende Bauarbeiten am Rasengleis entlang der Heidelberger Landstraße, um eine Anpassung der Fahrleitung auf dem Betriebshof

LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

Frankenstein in Darmstadt-Eberstadt sowie um den barrierefreien Ausbau der drei Haltestellen „Landskronstraße“ im Stadtteil Bessungen, „Friedrich-Ebert-Straße“ in Eberstadt sowie der „Bickenbacher Straße“ in Jugenheim. Die Maßnahmen erfolgen alle auf der Nord-Süd-Achse der Linien 1, 6, 7 und 8 zwischen den Haltestellen „Landskronstraße“ und „Frankenstein“ sowie in Jugenheim. Seit dem 25. Juni verkehren auf den Linien 7 und 8 zwischen Luisenplatz und der Endhalte-



Bild: Ralf Hellriegel

stelle „Alsbach Am Hinkelstein“ Busse statt Bahnen. Die Umstellung auf Busverkehr gilt für die gesamten Sommerferien und endet am 6. September.

Lückenschlüsse im Rasengleis

Parallel dazu schließt die HEAG mobilo die letzten Lücken im Rasengleis in der Heidelberger Landstraße. An drei Stellen – auf Höhe der Friedrich-Ebert-Straße, der Schillerstraße sowie der Von-Ketteler-Straße – wird der provisorische Gleiswechsel an der Friedrich-Ebert-Straße ausgebaut und an zwei weiteren Stellen ein neues Schwellengleis eingesetzt. Die Fahrplanänderungen stehen im Internet unter www.heagmobilo.de bereit.

Nachbarschaftscafé macht keine Ferien!!

EBERSTADT (hf). Am 18. August von 15 bis 17 Uhr ist die Geibel'sche Schmiede wieder für Alte und Junge geöffnet. Die Ehrenamtlichen des Cafés laden herzlich ein.

Die Brennstoffzelle!
Einsparung bis zu 40 Prozent Ihrer Energiekosten.
Erzeugung umweltfreundlicher Wärme und Strom.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit Herrn Richter.

Auf zum Heizungsprofi...
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim / Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel.: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Kinderrechtstreppe Burg Frankenstein erneuert



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER der Eberstädter Gutenbergschule erneuerten die Kinderrechtstreppe an der Burg Frankenstein. Die vor vier Jahren durch die Initiative der Schule in Zusammenarbeit mit Diplompädagogin Jutta Gerbinski und Rektor Hannes Marb mehrfach ausgezeichnete Kinderrechtstreppe wurde jetzt – zusammen mit Lehrer Ralf Bünagel und musikalischer Begleitung von Klaus Vetter – ausgebessert und restauriert. Durch den steinigen Boden war hier größeres handwerkliches Geschick notwendig. Nun erstrahlt die Kinderrechtstreppe in neuem Glanz. Spaziergänger und Besucher der Burg Frankenstein können sich an diesem Pfad über die Kinderrechte informieren. Die Gutenbergschule ist seit mehreren Jahren Modellschule für Kinderrechte. Partizipation, Klassenrat, Aktionen am Weltkindertag oder Jahrestag der UN-Kinderrechte sind wesentlicher Bestandteil des Unterrichts an der Eberstädter Schule.

(Foto: Gutenbergschule)

„Kinder mischen mit“

EBERSTADT (hf). Schülerinnen und Schüler aus der Schülerversammlung der Gutenbergschule bereiten zusammen mit „Makista“ (Macht Kinder stark für Demokratie) und ihrem Vertrauenslehrer, Rektor Hannes Marb sowie Diplompädagogin Jutta Gerbinski, Beiträge zu verschiedenen Themeninseln vor. Schwerpunkte beim Kongress

der Schader-Stiftung waren „Zeit für mich – meine Zeit“, Familienalltag und Schule. Kernthema war es, dass Kinder ihre Meinung sagen sollen, wenn es um Angelegenheiten geht, die sie betreffen. Viele Kinder sind mit ihrer Mitsprache in der Familie und Schule unzufrieden. Die Schule steckt voller Aufga-

ben und Themen, die sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler betreffen – von der Individualisierung der Lernprozesse, Beschämung über Misserfolg, Fragen der Disziplin, Mobbing im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof, bis hin zu Aspekten der Inklusion und Schulentwicklung. Zu sehr hängt vieles von einzelnen Personen oder Verwaltungen ab, ob und wie junge Menschen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Leben und Lernen in der Schule gemeinsam gestalten. Die Gutenbergschule hat sich hier mit ihrer Schülerversammlung und ihren Klassenräten auf den Weg gemacht, damit Kinder auf Lernen und Sozialleben in der Schule mehr Einfluss nehmen.

BESSUNGEN (hf). „Insgesamt hat ‚Tennis International‘ in diesem Jahr eines der stärksten Felder der vergangenen 39 Jahre und verspricht ein hohes Spielniveau. Das Comeback von Patty Schnyder wird für die vielen jungen Spielerinnen eine Herausforderung sein. Man darf gespannt sein, auf welchem Level Patty Schnyder nach ihrer Pause das starke Teilnehmerfeld aufmischen kann“, stellte Turnierdirektor Roland Ohnacker im Vorfeld bei der Vorbereitung des mit 25.000 US Dollar dotierten Turnieres fest.

Die Schweizerin stand 2004 im Halbfinale der Australian Open sowie mehrfach im Viertelfinale der US Open und der French Open. Im November 2005 hatte Sie mit Rang sieben die höchste Weltranglisten-Position. Sie erhielt von Turnierdirektor Roland Ohnacker eine Wildcard für das Hauptfeld. Nach großem Kampf verlor Schnyder ihr erstes Spiel nach über vier Jahren Pause doch noch in drei Sätzen. Patty Schnyder zeigte phasenweise, dass sie in ihrer über vierjährigen Pause noch nicht alles verlernt hat.

Gegen die Ukrainerin Sofiya Kovalevska (WTA 424) kämpfte sie sich nach verlorenem Startsatz zurück und gewann den zweiten Durchgang. Im Entscheidungssatz gab die 36-Jährige einen Break-Vorsprung noch aus der Hand und verlor am Ende 5:7, 6:4 und 5:7.

Auch das Wetter hielt im Fortgang des Turniers noch einige Überraschungen bereit: Am Abend des Viertelfinales fand die gut gelaunte und vielbesuchte Party ein ziemlich plötzliches Ende durch ein aufziehendes Gewitter. Durch helle Blitze am Horizont, einsetzenden Regens und starken Wind mussten alle Helfer noch einmal zur Höchstform auflaufen und die Anlage soweit es ging wasserdicht und wetterfest machen. Bei den Halbfinalspielen am folgenden Tag war so mancher Ball vom Wind verweht – und auch wenn die Bedingungen für alle gleich waren, hatte man den Eindruck, dass die Spielerinnen



YSALINE BONAVENTURE (l.) heißt die Siegerin des mit 25.000 US-Dollar dotierten German Masters Series Turniers in Darmstadt. Die 20-jährige Belgierin hatte sich souverän und ohne Satzverlust durch das Hauptfeld gespielt und behielt auch beim 6:3, 7:6 (7:4)-Finalerfolg über die Slowenin Dalila Jakupovic die Oberhand. (Zum Bericht) (Bild: Dieter Klussmeier)

damit nicht alle gleich gut zu recht kamen: Überdurchschnittlich viele „Mishits“ – also falsch getroffene Bälle – bei Spielerinnen, die die ganze Woche sehr sicher bei ihren Schlägen waren. Das Finale erreichten zwei Spielerinnen, die beide aggressiv und schnell schlagen können – am Ende behielt dann die 20-jährige Belgierin Ysaline Bonaventure die Oberhand über die Slowenin Dalila Jakupovic. Und obwohl das große Feuerwerk am Abend des Halbfinals aus Sicherheitsgründen wegen der Wetterlage abgesagt werden musste, hat das Turnier doch seinem guten Namen alle

Ehre gemacht als ein sportliches Großereignis auf hohem Niveau. Das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs.

Freie Plätze im Sommerferienprogramm bei Frauen Offensiv e.V.

DARMSTADT (ng). Der Verein Frauen Offensiv e.V. in Darmstadt bietet auch in den kommenden Sommerferien ein Programm für Mädchen an: Vom 2. bis 4. September von 9 bis 13 Uhr (Mi/Fr) Wendo-Sommerferien-Workshop für Mädchen von 6 bis 9 Jahren (Kursnr. 12) und im gleichen Zeitraum von 13.30 bis 17.30 Uhr (Mi/Fr) Wendo-Sommerferien-Workshop für Mädchen von 11 bis 13 Jahren (Kursnr. 17). Nähere Informationen unter 06151-716841 sowie unter www.wendo-frauenoffensiv.de. Anmeldungen bitte online/schriftlich an den Verein Frauen Offensiv e.V., Emilstraße 10, 64289 Darmstadt, richten. Alle Veranstaltungen finden im Frauenzentrum Darmstadt in der Emilstraße 10 statt.

Woogsviertel wollen keine Parkgebühren

DARMSTADT (hf). Der SPD-Ortsverein Gervinus widerspricht einer Pressemitteilung der Stadt Darmstadt, dass bei der Quartiersbegehung durchs Woogsviertel zum „Parkraummanagement“ eine Mehrheit der ca. 130 Anwesenden die Problemsicht geteilt habe und es nur vereinzelt Skepsis gab, ob das Konzept wirklich etwas ändert oder nur den Parkdruck in die Nachbarviertel lenkt. Ursache für diese falsche Darstellung dürfte nach Meinung des Ortsvereins sein, dass kein politisch Verantwortlicher anwesend war, der sich der Kritik der Bürgerinnen und Bürger gestellt hätte. Die SPD Gervinus lehnt die Einführung von Parkgebühren im Woogsviertel ab.

„Das Ergebnis des Rundgangs ist klar: Das Woogsviertel lehnt die Erhöhung von Parkgebühren und die angestrebte Verknappung des Parkraums strikt ab“, sagt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Stadtverordneter Ursula Knechtel, dem ehemaligen SPD-Bürgermeister Horst Knechtel und drei weiteren Mitgliedern der SPD Gervinus am Rundgang teilnahm. „Anwohnerinnen und Anwohner erhalten zwar eine Rechnung der Stadt, aber nicht einmal ausgewiesene Anwohnerparkplätze.

Gewerbetreibende im Woogsviertel und aus der Innenstadt sorgen sich um ihre Kunden. Die Belastung von Abend- und Berufsschülern sind im höchsten Maße unsozial. Für Erheiterung sorgte die Aussage, die Parkgebühren dienten lediglich der Finanzierung von Automaten und Markierungen. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen sich dafür aus, neue Parkflächen zu erschließen und sonst alles so zu belassen, wie es ist – ohne zusätzliche Gebühren. Wenn die Stadt Bürgerbeteiligung erst meint, muss sie ihre Haltung überdenken.“

Dass dies der Fall sein wird, sei unwahrscheinlich. „Nicht ein einziger Politiker von Grünen oder CDU hat sich dem Dialog mit den Menschen im Woogsviertel gestellt“, kritisiert Huß. „Der Verkehrsplaner Volker Blees und Verwaltungsangestellte mussten Entscheidungen gegen massive Kritik verteidigen, die Grün-Schwarz im Alleingang getroffen hat. Die Begehung war keine Bürgerbeteiligung, sondern eine Alibi-Veranstaltung, die sich nur in den Zeitungen gut machen sollte. Die grün-schwarze Regierung will Parkgebühren mit der Brechstange durchdrücken – dagegen wird sich die SPD gemeinsam mit den Menschen im Woogsviertel wehren!“

Gut besuchtes Sommerfest



REGEN ZUSPRUCH fand das Sommerfest der Lazarusgemeinde und Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt, das bereits Anfang Juli stattgefunden hat. Viel Spaß machte auch eine gelungene Theateraufführung. Auch an der „Rämschter Kerb“ vom vergangenen Wochenende haben sich die beiden Kirchengemeinden mit einem ökumenischen Kerbottesdienst und einem Vortrag des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlthal beteiligt. (Foto: Veranstalter)

ANZEIGE

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2015

18. bis 21. September Bessunger Kerb
13. Dezember 6. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 135, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 90 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Breitwieser
BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



M Das Pflegeteam
Marienhöhe
 Für ein Leben
 in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen:

Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege
 Sterbegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung
 Individuelle Beratung · 24-Stunden-Dienst
 Überleitungsplanung · Demenztbetreuung
 Familienpflege und Kinderbetreuung
 Hausnotruf

Sie erreichen unser Büro
Montag bis Donnerstag von 8.00 – 14.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Oberstraße 31 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 6151 / 971900 · Fax 0 6151 / 9719010
info@pfegeteam-marienhoehe.de

Gewerbeverein
Eberstadt
aktiv · verbunden · für die Region



Neu im Netz!

www.eberstadt-gewerbeverein.de

Viel Spaß auf der
Eberstädter Kerb!



Knies
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 06151 54407 o. 537062
www.raumausstattung-knies.de

7.-10. AUGUST 2015

*Grüßwort des Oberbürgermeisters
 der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch,
 zur Eberstädter Kerb 2015*

Herzlich willkommen zur Eberstädter Kerb 2015! Herzlich willkommen zu der Sommer-Kerb unserer Stadt, der ersten im Darmstädter Kerbkalender! Wo Kerb- feiern irgendwie wie Urlaub ist, vor allem wo sie ja meistens mitten in die Sommerferien fällt. Da ist Feiern nun einmal besonders angenehm und leicht und auch so etwas wie ein exklusives Sommerferienprogramm für die ganze Familie, auch für die, die sich einen Urlaub sonst vielleicht nicht leisten können.

Als wichtigstes Stadtelement stiftet die Eberstädter Kerb Gemeinschaft und Zusammenhalt. Vier Tage lang feiern Jung und Alt, Reich und Arm, Alteingesessene und Neuzugezogene, Mann und Frau friedlich und fröhlich gemeinsam sich selbst und ihren Stadtteil, den Ort, an dem sie zuhause sind. Hier wird gelacht, getanzt, geschunkelt und gesungen. Hier werden Liebschaften begonnen und Freundschaften gepflegt. Hier leben die Eberstädter vier Tage lang mehr auf der Straße und den Plätzen, im Haus der Vereine und der Geibel'schen Schmiede als zuhause. Vier Tage südländische Lebensart, mitten in Eberstadt. Es ist kein Wunder, dass viele Ewwerschter ihren Sommerurlaub nach der Kerb ausrichten, denn es stehen uns

Wir sehen uns auf der Kerb!
Jochen Partsch
 Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Programm der Ewwerschter Kerb vom 7. bis 10. August

Freitag, 7. August

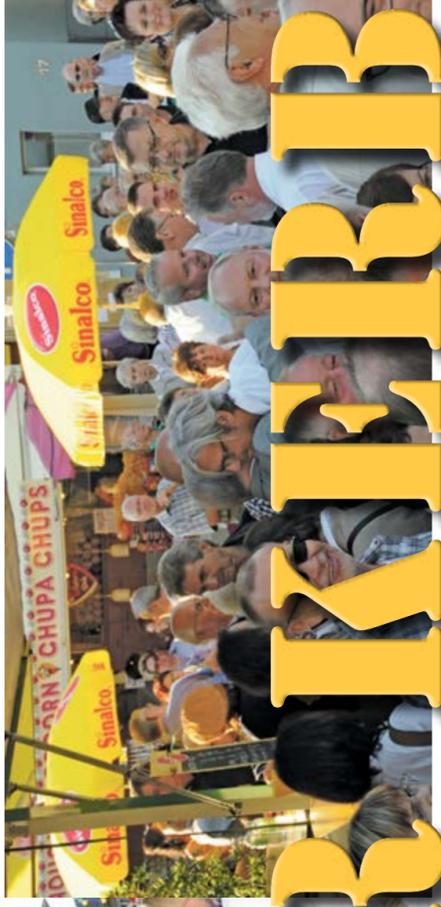
18.45 Uhr Kleiner Umzug mit dem Dieter-Bessler-Spielmannszug ab City-Arkaden, Schwanenstraße, Marktplatz, Marktstraße, Oberstraße zum Rathausplatz
 19.00 Uhr Eröffnung, Grußworte, Kerwerede der Kerwemutter
 Anschließend der Kerb mit Böllerschüssen, Bieranstich
 Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
 21.00-1.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine mit „Die Rebellentaler“

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
 14.00 Uhr Festzug ab Nussbaumallee, Ringstraße, Im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Reuterallee, Zerninstraße, Pflugstädter Straße, Oberstraße
 Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
 15.00-18.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine mit „Sascha“
 20.00-0.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine mit „Eightteam“

vier Tage voller Live-Musik und kurzweiliger Veranstaltungen bevor, vom Kleinen Umzug zur Kerberöffnung bis zum großen Festzug am Sonntag, von der Kerwered beim Bieranstich am Freitag bis zur Kerwered beim kommunalpolitischen Frühschoppen am Montag, wo uns Politikern wieder die Leviten gelesen werden. Wetten, dass der Kreisel vorkommt? Und zwischendurch ein Flohmarkt, ein Seniorennachmittag, ein Puppentheater und ein Gottesdienst, Kerwetreiben überall.

Für dieses lebendige Stadtelement möchte ich den in der Interessengemeinschaft vereinigten Eberstädter Vereinen ganz herzlich danken. Vielen Dank den zahlreichen Freiwilligen und den Schautellerinnen und Schautellern für ihr Engagement und den Sponsoren für ihre Unterstützung.



Samen · Feldsaaten · Futtermittel · Gartengeräte

Wir wünschen eine schöne Kerb!

Unser Geschäft ist in der Zeit vom 10. bis 29. August 2015 nur vormittags geöffnet!

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 289
 EBERSTÄDT
 TELEFON 06151/553 38

GARTENZENTRALE PETER TRASER EBERSTÄDT

WWW.SAMEN-TRASER.DE

EBERSTÄDTER KERB 2015

Wir wünschen viel Spaß!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Luftpumpe
 Fahrradhandel

Sommerfreude in der Luftpumpe!

Großer Lager-Abverkauf bis 8.8.
Auf alle vorrätigen Fahrräder
10 % Rabatt

Vom 10.8. - 15.8. Betriebsferien

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
 Heidelberger Landstr. 190
 64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 06151/251884
 Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

Seit über 25 Jahren

WOMAN

Claudia Schrauth

Immer im Trend * Italienischer Style der gefällt * Für jede Gelegenheit

Geschenkkleider, Taschen, Tücher & Schmuck

Tel.: 06151-57278, Heidelberger Landstraße 231, 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Wir wünschen viel Vergnügen
und Kurzweil auf der
Ewverschter Kerb!

FDP

Die Liberalen

Ihre FDP Eberstadt

**Viel Spaß auf der
Ewverschter Kerb
wünscht**

Die Papeterie

Inh. Sigrid Wirth

City-Arkaden Eberstadt · Georgenstraße 32-36
Tel.: 0 61 51-50 49 98

**Lotto Hessen · Tabakwaren
Post-Agentur
Kopien · Glückwunschkarten**

**Neu: Unser Doppel
für die Kerb!**

DER NEUE MIX AUS WEIZENBIER
UND ZITRUSFRÜCHTEN.
MIT UND GANZ OHNE ALKOHOL.

JETZT PROBIEREN!



Hessens Glück. Pfungstädter.

Pfungstädter.de · Facebook.com/pfungstadter

Samstag, 8. August

- 9.00-14.00 Uhr Flohmarkt in der Oberstraße
14.30-17.00 Uhr Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffee trinken und Zwetschenkuchenessen; anschl. buntes Programm mit der Kerwemutter und dem GV Harmonie
16.00 Uhr Puppentheater KOLIBRI für Kinder ab vier Jahren mit dem Stück „Mirabella aus dem Ei“
21.00-1.00 Uhr Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
Live-Musik im Haus der Vereine mit „Daily Friday“

Montag, 10. August

- 11.00 Uhr Frührschoppen im Haus der Vereine. Kommunalpolitiker treffen Eberstädter zum gemütlichen Beisammensein und Gesprächen, Freibier und Kerwerede zum Ausklang der Kerb
Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
11.00-18.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine „Sascha“
20.00-0.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine „Stage-Diva“
18.00 Uhr Serenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmannszuges im Rathausgarten



**FÜR FREUNDE
GEBRAUT.**

UNSER BRAUSTÜCKL

**HÖCHSTPRÄMIERT.
DEUTSCHLANDWEIT.
BESTES WEIZEN
HESSENS.**

Wir wünschen allen Freunden
der Eberstädter Kerb viel Spaß!

Zum 1. Mal in Folge gab's
das Bier „Doppel“
in der „Eberstadt“!

sitera Sicherheitstechnik
Raupach

Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Wir sichern Eigentum

Telefon: 0 61 51-5 43 84 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
Oberstraße 10 · 64 297 Darmstadt

**Wir wünschen fröhliche „Feier“-Tage
auf der Ewverschter Kerb!**

www.fahrshulzentrum-bauer.de

- Ausbildung aller Klassen
- neue Motorradkurse
- Ferienkurse

**Seeheim Pfungstadt
Darmstadt**

Tel.: 0171 44 4 99 99

0 800/46 22 22 6
www.bbbank.de

**0 Euro¹⁾
Girokonto
und Depot**

Die BBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezugskonto kostenfrei¹⁾ – ohne monatlichen Mindestentgelt auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BBank-Filiale in Darmstadt:
• Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt
• Heideberger Landstraße 212, 64297 Darmstadt

BB Bank
So muss meine Bank sein.

Samstag, 8. August

- 9.00-14.00 Uhr Flohmarkt in der Oberstraße
14.30-17.00 Uhr Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffee trinken und Zwetschenkuchenessen; anschl. buntes Programm mit der Kerwemutter und dem GV Harmonie
16.00 Uhr Puppentheater KOLIBRI für Kinder ab vier Jahren mit dem Stück „Mirabella aus dem Ei“
21.00-1.00 Uhr Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
Live-Musik im Haus der Vereine mit „Daily Friday“

Montag, 10. August

- 11.00 Uhr Frührschoppen im Haus der Vereine. Kommunalpolitiker treffen Eberstädter zum gemütlichen Beisammensein und Gesprächen, Freibier und Kerwerede zum Ausklang der Kerb
Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz
11.00-18.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine „Sascha“
20.00-0.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine „Stage-Diva“
18.00 Uhr Serenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmannszuges im Rathausgarten



**FÜR FREUNDE
GEBRAUT.**

UNSER BRAUSTÜCKL

**HÖCHSTPRÄMIERT.
DEUTSCHLANDWEIT.
BESTES WEIZEN
HESSENS.**

Wir wünschen allen Freunden
der Eberstädter Kerb viel Spaß!

Zum 1. Mal in Folge gab's
das Bier „Doppel“
in der „Eberstadt“!

sitera Sicherheitstechnik
Raupach

Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Wir sichern Eigentum

Telefon: 0 61 51-5 43 84 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
Oberstraße 10 · 64 297 Darmstadt

**Wir wünschen fröhliche „Feier“-Tage
auf der Ewverschter Kerb!**

www.fahrshulzentrum-bauer.de

- Ausbildung aller Klassen
- neue Motorradkurse
- Ferienkurse

**Seeheim Pfungstadt
Darmstadt**

Tel.: 0171 44 4 99 99

0 800/46 22 22 6
www.bbbank.de

**0 Euro¹⁾
Girokonto
und Depot**

Die BBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezugskonto kostenfrei¹⁾ – ohne monatlichen Mindestentgelt auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BBank-Filiale in Darmstadt:
• Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt
• Heideberger Landstraße 212, 64297 Darmstadt

BB Bank
So muss meine Bank sein.

STÜTZ & MEININGER
www.torautomation.de

ASALON
Wir bringen Leben in Ihr Haar

Haarschnitte
Abendfrisuren
Typberatung
Kopfmassagen
Make-up

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/594545
www.salon-astrid.de
Direkt an der Haltestelle „Kirche“.

- Rolläden und Antriebe
- Fenster und Türen
- Garagentore und Antriebe
- Tiefgaragentorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Drehtorantriebe
- Rolltore mit Antrieb
- Funksteuerungen

*Wir grüßen zur
Eberstädter Kerb!*

DEUBER GM
BH

Heizung – Sanitär – Klima

**Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51/14 10 93-0**

DER „EWWERSCHTER KREISEL“ war bereits vor zwei Jahren schon umjubeltes Thema in Evelyns Kerwerede. Und in diesem Jahr? Hör'n wir mal...
(Bilder: Ralf Hellriegel)

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

STRAUB
 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Unterbringung von Asylanten SPD Heimstättensiedlung: Positives Signal

HEIMSTÄTTE (ng). Der Vorstand des SPD Ortsvereins Heimstättensiedlung hat sich in seiner letzten Sitzung ausführlich mit dem Thema der Unterbringung von Asylsuchenden in den Kelley-Barracks an der Eschollbrücker Straße befasst. „Wir möchten hiermit ein positives Signal an die Flüchtlinge, die zukünftig in den Kelley-Barracks untergebracht werden sollen (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe – Anm. d. Red.), aussenden. Mit Blick auf die Nachrichten der vergangenen Wochen, geprägt von Bildern brennender Flüchtlingsunterkünfte, hat Darmstadt hier erneut die Chance, seine Weltoffenheit und Toleranz zu beweisen, wie bereits bei den in dezentralen Unterkünften untergebrachten 1600 Flüchtlingen im Stadtgebiet. „Leider prägen Vorurteile in Deutschland noch allzu oft öffentliche Diskurse über Flüchtlingspolitik – diese müssen wir gemeinsam abbauen und die Sorgen und Ängste der Bürger der angrenzenden Stadtteile müssen ernst genommen und in den Unterbringungsprozess integriert und hierüber muss auch umfassend informiert werden“, appellierte die Ortsvereinsvorsitzende Rita Beller. „Daher begrüßt es die SPD Heimstättensiedlung aus-

drücklich, dass es nicht nur eine zentrale öffentliche Veranstaltung der Stadt am 23. September im Heiner-Lehr-Zentrum geben wird, sondern dass es hierzu eine weitere Informationsveranstaltung am 14. Oktober in unserem Stadtteil geben wird“, führte ihr Stellvertreter Albert Krzysztofik aus. Die Veranstaltung im Heiner-Lehr-Zentrum ist ein guter Anfang, umso erfreulicher, dass diese auch in den anderen Stadtteilen wiederholt wird, um einen möglichst großen Anteil der Darmstädter zu informieren. „Wir sollten versuchen, weiter auf eine dezentrale Unterbringung zu setzen, da dürfen aber auch andere Standorte wie z.B. die Lincoln-Siedlung in Bessungen, das Klinikum-Gelände in Eberstadt oder die Starckenburg-Kaserne in der Waldkolonie kein Tabu sein. Davon profitieren sowohl die Bürger, als auch die Flüchtlinge, wie sich in der bisherigen Erfahrung auch in Darmstadt gezeigt hat“, so der zweite Vorsitzende, Wolfgang Galsheimer. Durch ein engeres Zusammenleben werden nicht nur beiderseitig Ängste abgebaut, sondern auch Sprache erlernt und eine gute Integration ermöglicht“, erklärten die drei SPD-Vorstandsmitglieder abschließend.

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.

Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!

Spendenkonto:
 Volksbank Darmstadt
 Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
 Bismarckstraße 100
 64293 Darmstadt
 www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
 Essen, was wir Jungtütet

Mithelfen beim Wässern alten Baumbestands

DARMSTADT (hf). Das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bittet die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger, den Straßenbäumen vor ihren Häusern etwas Gutes zu tun und ihnen ab und zu einige Gießkannen Wasser zu spendieren. Diese werden sich bedanken, indem sie in den Sommermonaten für angenehmen Schatten und Luftfeuchtigkeit sorgen. Die anhaltende Hitze und Trockenheit setzt den Bäumen zu. Etwa 39.000 Bäume umfasst der städtische Baumbestand entlang

von Straßen sowie in Grünanlagen, Parks, Schulen und Kindergärten derzeit. Regelmäßige Wassergaben bekommen nur die 1.200 Jungbäume im öffentlichen Grün, die bis zu 5 Jahre nach Pflanzung durch eine von der Stadt beauftragte Firma gewässert werden. Der Altbestand jedoch genießt diesen Vorteil nicht und muss überwiegend mit dem zurecht kommen, was der Regen ihm zur Verfügung stellt. Vor allem brauchen ausgewachsene Bäume zurzeit die Hilfe aus der Nachbarschaft.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 9 44 91 6

IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

Neuer Kreis in Eberstadt eine „gestalterische Aufwertung“

EBERSTADT (ps). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Cornelia Zuschke haben am 27. Juli den neuen Kreis an der Eberstädter Reuterallee vorgestellt. Nach rund vierzehn Monaten Bauzeit und Baukosten von 850.000 Euro hatte die Stadt Darmstadt die Baumaßnahmen an diesem Wochenende bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Hierzu zählen die Montage der Bike+Ride-Anlage sowie der Lückenschluss im Spritzschutzgelenk am Haltepunkt Katharinenstraße.

Diese Arbeiten erfolgen unter Sperrung des Straßenbahngleises der HEAG mobilis bis Ende August 2015. Ebenfalls noch offen ist die endgültige Gestaltung der Kreisinsel. Diese soll dann ab Oktober 2015 im Rahmen einer Planungswerkstatt entwickelt werden. Erstmals im Stadtgebiet wurde beim Anlegen der Kreisfahrbahn ein gummi-modifizierter Asphalt eingesetzt. Dieser soll zu einer besseren Haltbarkeit des beanspruchten Bereiches beitragen. Wissenschaftlich begleitet wird das Pilotprojekt vom Fachgebiet Straßenwesen der Technischen Universität (TU) Darmstadt.

Oberbürgermeister Jochen Partsch begrüßt die Realisierung der Baumaßnahme: „Die Neuordnung des Verkehrs am nördlichen Auftakt zum Eberstädter Ortskern wurde seit knapp 20 Jahren diskutiert. Die Planung für den Kreisverkehr selbst datiert in das Jahr 2003 zurück. Ich hoffe, dass diese verkehrliche gelungene Lösung, die von vielen Eberstädterinnen und Eberstädtern gewünscht war, jetzt zu einer zügigen und geordneten Verkehrsabwicklung führt.“

„Außerdem“, so Partsch weiter, werde hier wie an vielen anderen Stellen des aktuellen Straßensanierungsprogramms, für das pro Jahr fünf Millionen Euro zur Verfügung stehen, mit dem Verzicht auf die veraltete Ampelanlage ein Sanierungstau aufgelöst und auf lange Sicht ein wirtschaftlicher Nutzen erzielt, wie weder die Anschaffung noch der Betrieb und Unterhalt



NUN GEHTS RUND in Eberstadt. Bei der Einweihung des neuen Kreisels an der Reuterallee gaben sich – neben weiterer Darmstädter Politikprominenz – Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Cornelia Zuschke höchst persönlich ein Stelldichein. (Zum Bericht)

einer neuen Lichtsignalanlage notwendig seien.

„Durch den neuen Kreisverkehr wird die Einmündung der Reuterallee in die Heidelberger Landstraße neu geregelt“, erläutert Baudezernentin Cornelia Zuschke. „Dabei schafft die Kreisinsel Raum für eine gestalterische Aufwertung gegenüber der bisherigen Kreuzungssituation, so wie es aus Eberstadt auch immer gefordert wurde. Die deutliche Unterbrechung in der Heidelberger Landstraße betont dabei den Übergang von der innerstädtischen Hauptverkehrsstraße zum Kernbereich von Eberstadt, der mit Funktionen wie Aufenthalt und Einkauf für die Bürgerinnen und Bürger aufwartet und in diesem Sinne auch weiterentwickelt werden soll. Im Rahmen der Umgestaltung werden außerdem die Bedürfnisse der seh-

und mobilitätseingeschränkter Personen sowie des Fahrradverkehrs berücksichtigt, dem wir mit der Erstellung einer Bike+Ride-Anlage zwischen Straßenbahnhaltestelle und Kreisverkehrsplatz zusätzlichen Raum geben“, so Zuschke.

Trotz der neuen Kreisverkehrsanlage ist die Einmündung Katharinenstraße aus Gründen der Verkehrssicherheit auch weiterhin signalisiert, um Konflikte zwischen Straßenbahn und Fahrzeugen zu vermeiden. Außerdem ermöglicht die Signalisierung weiter eine gesicherte Schulwegquerung der Heidelberger Landstraße.

Konkret wurde die ursprüngliche Planung eines Kreisverkehrsplatzes im Jahr 2013 wieder aufgenommen und an die heutige Verkehrssituation und die aktuellen Regelwerke angepasst. In diesem Zuge erfolgte

auch eine Erweiterung des überplanten Bereiches, da unter anderem die Umgestaltung der Haltestelle Katharinenstraße integriert wurde. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu den Baumaßnahmen erfolgte am 16. Dezember 2014.

Was lange währt, wird endlich gut!

Mit großer Zufriedenheit kommentieren die grün-schwarzen Koalitionspartner die offizielle Freigabe des neuen Kreisverkehrs am nördlichen Ortseingang von Eberstadt: „Lang andauernde Planungen, die auch Geld gekostet haben, sind nicht in der Schublade verschwunden, sondern wurden tatsächlich umgesetzt“, so Doris Fröhlich und Birgit Pörtner (B 90/Die Grünen), Ludwig Achenbach und Peter Franz (CDU). Die

„Energetische Sanierung – wie mache ich mein Haus zukunftssicher?“

DARMSTADT (hf). Trotz hochsommerlicher Temperaturen lockte die Frage „Energetische Sanierung – wie mache ich mein Haus zukunftssicher?“ viele Interessenten in den vollbesetzten Karolinenaal. Veranstalter waren Haus & Grund Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Haus & Grund Hessen sowie die Effizienz:Klasse GmbH mit Sitz in der Darmstädter Handwerkskammer. Mit dabei waren auch die Experten der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG mit dem Vorstandssprecher Matthias Martiné.

Alle Gäste lobten das integrierte Konzept dieses Formats, bei dem in drei Kurzvorträgen bauliche, finanzielle und rechtliche Fragen der energetischen Sanierung behandelt wurden. Somit wurden die Hausbesitzer nicht alleine gelassen mit Fragen wie:

„Welche baulichen Maßnahmen sind sinnvoll? Wie komme ich an die richtigen Handwerker? Wer



VOLLES HAUS im Karolinenaal bei der Veranstaltung: „Energetische Sanierung: „Wie mache ich mein Haus zukunftssicher?“ (Zum Bericht)

trägt die Kosten, was kann ich umlegen? Lohnt der ganze Aufwand, ist meine Immobilie dann

wirklich mehr wert?“ Younes Frank Ehrhardt, Landesverbandsgeschäftsführer von Haus

schaftliche Herausforderung neben dem Demografischen Wandel. „Wo und wie ist energetische Sanierung sinnvoll? – Durchblick im Dschungel von Angeboten, möglichen Maßnahmen und Fördermöglichkeiten – lautete der Vortragstitel von Norbert Stang von der Effizienz:Klasse GmbH. Reduzierte Kosten waren auch der Einstieg von Bastian Scholtysik ins Thema, der für die Immobilienfinanzierungsspezialisten der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG referierte. Neben gesteigerten Wohn- und Lebenskomfort, der Wertsteigerung der Immobilie und der Attraktivität für Vermietungen sei dies einer der Vorteile der energetischen Modernisierung, vor allem bei günstigen Zinsen. Hierzu referierte er über die KfW-Programme „Energieeffizi-

ent Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ ab 1. August wird die mögliche Fördersumme nochmals erhöht.

Rechtsanwalt Felix Schäfer, Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, befasste sich anschließend mit „Den Anforderungen und Bedingungen im Mietrecht für energetische Sanierungsmaßnahmen“. Das Mietrechtsänderungsgesetz vom 1. Mai 2013 habe Verbesserungen für Vermieter gebracht, der Mieter müsse jetzt Maßnahmen der energetischen Modernisierung dulden, also zulassen. Alle drei Vorträge wurden von vielen Nachfragen ergänzt. Am Schluss standen die Referenten nochmals in einer Expertenrunde dem Publikum zur Verfügung, das diese geballte Kompetenz zu einer engagierten Diskussion nutzte.

neue Regelung verlangsamen den Verkehr und lasse ihn zugleich flüssiger fließen, der Kreis sei ein Beitrag zu Verkehrssicherheit um Umweltfreundlichkeit. Gleichzeitig werde hier eine ansprechende Situation für den Ortseingang geschaffen. Bei der Entscheidung über die Gestaltung des Kreisinneren werde die Bürgerschaft mit der Planungswerkstatt Eberstadt im Herbst beteiligt. Schließlich sei der Kreisverkehr Heidelberger Landstraße/Reuterallee nur ein erster Schritt zur Aufwertung des gesamten Eberstädter Ortskerns, hierzu sei die Planungswerkstatt der nächste Schritt. Die Gesamtkosten von 850.000 wurden sogar leicht unterschritten, ebenso wie die Bauzeit, loben die vier Stadtverordneten den Magistrat.

Bei den Kosten sei festzustellen, dass sie nicht alleine den Kreisel betreffen, sondern auch ein Teilstück der Reuterallee und der Heidelberger Landstraße südlich und nördlich des Kreisels sowie Zusatzverbesserungen wie zusätzliche Parkplätze, neue Grünflächen und die überdachte Fahrradabstellanlage an der Straßenbahnhaltestelle.



PROTEST gab es auch. Zumindest ein Anwohner machte seinem Unmut über den neuen Eberstädter Kreisel mit einem Transparent Luft.

(Bild: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Immobilie Miete / Kauf gesucht
v. privat, in Bessg. / Martin / Joh /
Paulus / Komp.-Viertel: ETW, EFH,
ZWH, MFH, auch renovierungsbe-
dürftig. Tel. 06158-6087969

RÜCKBLICK

28. August 1965 Einweihung
des Vivariums am Schnampel-
weg.
31. August 1990 Einweihung
des Schwanensaals in Eber-
stadt.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeiffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsamt:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

5000 Euro für die Sanierung der Sporthalle des TV Waschenbach



MIT EINER SPENDE von 5000 Euro unterstützt die Firma REA Elektronik GmbH den Turnverein Waschenbach. Damit leistet das Mühltaler Unternehmen einen Beitrag zur Sanierung der Sporthalle des TV 1911 Waschenbach. Die Halle wurde in den 80er Jahren mit viel Eigeninitiative gebaut und wird seitdem nicht nur für sportliche Betätigung, sondern auch für Feste und andere soziale Begegnungen intensiv genutzt. Der TV 1911 Waschenbach e.V. hat 320 Mitglieder und bietet ein breites Kursangebot in Volleyball, Tischtennis, Aerobic, Gymnastik, Tanz und Yoga für alle Generationen. Auch die Mitglieder des REA Sportvereins werden die Turnhalle weiterhin für ihre Aktivitäten nutzen – in Zukunft vor allem für Tischtennis. Die Spende soll dazu beitragen, dass dieser wichtige Begegnungsort erhalten bleibt. (Bild: Veranstalter)

Merck unterstützt Nachwuchs-Leistungszentrum des SV 98

DARMSTADT (hf). Merck baut seine Zusammenarbeit mit dem SV Darmstadt 98 aus und unter- neue Jugendleistungszentrum. Kai Beckmann, für Darmstadt zuständiges Geschäftsleitungs- gion ist es uns ebenso wichtig, dass der Nachwuchs optimale Entwicklungsmöglichkeiten hat. ren unsere Nachwuchsarbeit weiter verbessern. Dabei sind Investitionen in die Infrastruktur unerlässlich. Wir freuen uns daher sehr, dass uns Merck hier mit der Partnerschaft mittelfristig unterstützt“, sagt Rüdiger Fritsch, Präsident des SV 98. „Zusammen mit der Software AG, die auch in Zukunft sowohl als Hauptsponsor der Profi- als auch der Jugendmannschaften auftritt, besitzt der SV 98 hier zwei starke und verlässliche Partner.“ Seit vielen Jahren ist Merck wichtiger Partner des Breitensports und der Jugend in der Region. Dies gilt auch in der Kooperation mit dem SV 98. So sind etwa die Merck-Lilien-Fußballcamps für Kinder und Jugendliche ein fester Baustein der Nachwuchsförderung für den SV 98. Im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit wird Merck auch die Gelegenheit nutzen, unter den Jugendlichen für seine Ausbildungsberufe zu werben. Die Jugend des Bundesligisten wird neben den an der Kranichsteiner Straße entstehenden zwei neuen Kunstrasenplätzen auch weiterhin den Kunstrasenplatz im HEAG-Stadion an der Nieder-Ramstädter-Straße nutzen.



AUCH DIE JUNIOREN U19 der Lilien sind erstklassig: Am 27.6. sind sie in die Bundesliga Süd/Südwest aufgestiegen. (Bild: SV 98)

stützt „die Lilien“ nun verstärkt bei der Förderung des Nachwuchses. Das Unternehmen wird den Aufbau und Unterhalt des neuen Trainingszentrums fördern, das auf Teilen des ehemaligen Geländes der TG 1875 Darmstadt entstehen wird. Dort realisiert der SV 98 das

mitglied von Merck, ist froh darüber, die Lilien auf ihrem Erfolgsweg weiter zu begleiten. „Natürlich freuen wir uns, dass im Merck-Stadion am Böllenfalltor in der kommenden Saison Bundesliga-Fußball gespielt wird. Als Förderer der Sport-Jugend in Darmstadt und der Re-

Und das langfristig: Deshalb haben wir einen Vertrag über fünf Jahre abgeschlossen, mit der Option auf Verlängerung um weitere fünf Jahre.“ Der SV 98 hat sich bewusst für den Ausbau der Kooperation mit Merck entschieden: „Wir wollen in den kommenden Jah-

SPD diskutiert „Wohlfühlen im Stadtteil“

BESSUNGEN (hf). Die SPD-Senioren haben namhafte Experten engagiert, um mit Bürgerinnen und Bürgern das Thema „Wohlfühlen im Stadtteil“ zu diskutieren. Wo liegen die Defizite? Wie wird der zunehmenden Altersarmut gegengesteuert? Reichen die bisherigen Maßnahmen zum demografischen Wandel? Gibt es genügend Pflegestationen? Wird genug für seniorenerechte Verkehrspolitik getan? Wie erreicht man mehr bezahlbare Wohnungen?

zialdemokraten im Vorfeld der Wahl am 18. September für die „Interessengemeinschaft älterer Menschen“ aufgreifen. Dazu der Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus, Dr. Wolf-Dietrich Schulze: „Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, Professor Bernhard Meyer und den Alt-Landrat und Heinerfestpräsidenten Dr. Hans-Joachim „Little“ Klein zu gewinnen. Ergänzt werden sie vom Pfarrer der Bessunger Petrusgemeinde, Stefan Hucke, der die Moderation übernimmt.“ Prof. Meyer beschäftigt sich seit vielen Jah-

ren u.a. mit „Spielräumen für die Langsamen“ und meint damit Kinder, Jugendliche, beeinträchtigte und ältere Menschen. Dabei hat er besonders deren Beteiligung an einer nachhaltigen Stadtentwicklung im Blickfeld. Dr. Hans-Joachim Klein ist auch heute noch mit Leib und Seele der Kommunalpolitik verbunden. Als ehemaliger Schwimm-Olympionike kann er sicher einiges zum Themenbereich „Sport im Alter“ beitragen. Die Veranstaltung findet am 14. August um 17.30 Uhr im Jahnsaal

der Comedy Hall in der Heidelberger Straße 131 statt.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt - Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt
Odenwald Quelle
GEWINNEN SIE MIT DER ODENWALD QUELLE DEN FEINEN SOUND VON BOSE
Die Odenwald Quelle verlost hier im Markt einen Bose® SoundLink® Colour Bluetooth® Speaker. Einfach Gewinnspielkarte im Markt ausfüllen und in die Gewinnbox einwerfen.
Unser aktuelles Angebot · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung
blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de
Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

C1 Jugend des SVE steigt in die Kreisliga auf

EBERSTADT (hf). Durch eine sehr starke Leistung holten sich die Fußballer der C1 Jugend die erhoffte Meisterschaft in der Kreisklasse 1 und steigen somit



die Möglichkeit abzuschließen. So war die 2:1 Führung zur Pause verdient. In der zweiten Halbzeit sollten der Spielaufbau verbessert und die Ballverluste so gering wie möglich gehalten werden. Genau so gingen die Jungs das Spiel an und setzten die Gäste unter Druck. Die beiden Sechser „Carlo und Nassim“ brachten nun die SVE Angreifer hervorragend in Position und so bekamen die Gäste keinen Zugriff mehr. In der 43. Minute konnte sich nach einem tollen Zuspiel von Carlo, Philipp durchsetzen und seine genaue Hereingabe vollendete Jeremy zum verdienten 3:1. Nach einer super Ecke von Nassim konnte Philipp in der 48. Minute per Kopfball das 4:1 erzielen. Mit diesem Sieg bleibt die C1 weiter ungeschlagen und hat sich, bei noch zwei ausstehenden Spielen, vorzeitig die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga gesichert. (Bild: Ellen Lewis)

☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Schutzgeländer für die Orangerie

BESUNGEN (ps). Die Stadt beginnt Mitte August mit dem Einbau von Schutzgeländern an den Wegrändern der Orangerie, um die angrenzenden Grünflächen vor parkenden Fahrzeugen zu schützen. Auf dem Regenrückhaltebecken, Schauplatz des wöchentlichen Bauernmarkts, und entlang der Orangerieallee werden dann so genannte „Rabattengeländer“ eingesetzt. Dies erfolgt als Vorbereitung zur Neuordnung der

Maßnahme: „Mit dem Einbau der Schutzgeländer wollen wir den dortigen Rasen und die Baumstreifen vor Beschädigungen durch Kraftfahrzeuge schützen. Andernfalls ist durch den Beparkungsdruck und das Ausweichen im Begegnungsverkehr mit Bodenverdichtungen und damit Schäden an Bäumen und Rasen zu rechnen“, so Zuschke. „Durch das Rabattengeländer wird darüber hinaus das wilde Parken in der Allee



RABATTENGELÄNDER werden demächst die Orangerie „zieren“. Auch auf dem Regenrückhaltebecken für den Bauernmarkt und den Bedarfsparkplatz. (Zum Bericht)

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Zufahrt in den Orangeriepark. Ab Herbst soll dann der LKW-Verkehr über die Zufahrt Klappacher Straße in den Orangeriepark geleitet werden. Die neue Zufahrt für LKW-Verkehr ist erforderlich, weil das restaurierte Nordtor in der Orangerie im Herbst wieder komplett eingebaut wird und aufgrund der dann reduzierten Durchfahrts Höhe vor Beschädigungen geschützt werden muss. Für das Einsetzen der Schutzgeländer sind 67.000 Euro veranschlagt. Die Arbeiten werden nach und nach in Abschnitten ausgeführt und sollen im Oktober, spätestens jedoch im November dieses Jahres abgeschlossen sein. Baudezernentin Cornelia Zuschke erläutert die Notwendigkeit der

und auf dem Rasen unterbunden.“ In der Orangeriealleen soll es allerdings Abschnitte geben, an denen die Schutzrohre bei Bedarf herausgenommen werden können. „Das ist bei Veranstaltungen erforderlich, um etwa das Einfahren der überlangen Schaustellerfahrzeuge oder das Aufstellen der Stände zu ermöglichen“, erklärt Zuschke abschließend. Auf dem Regenrückhaltebecken sollen für den Bauernmarkt und den Bedarfsparkplatz ebenso mobile Schutzgeländer eingesetzt werden. Dafür wurden Sonderlösungen entwickelt, um der Funktion der einfachen Handhabung und dem Denkmalschutz in der barocken Parkanlage gerecht zu werden, so die Stadt.

Kinderhaus Paradies: „Sehr guter Alternativstandort“

EBERSTADT (hf). „Das Kinderhaus ist ein unverzichtbarer Baustein in der Kinder- und Jugendarbeit im Quartier“, erklären die Eberstädter Stadtverordneten Birgit Pörtner (Grüne) und Ludwig Achenbach (CDU).

„Der Trägerverband aus Internationalem Bund, Nachbarschaftsverein, Kirchengemeinde und der Wissenschaftsstadt Darmstadt konnte gemeinsam mit dem Koordinationsteam des Kinderhauses eine sehr gute Entscheidung für einen Alternativstandort finden.“

Die Anmietung des Pfarrhauses der Kirchengemeinde Eberstadt-Süd sei ein optimaler Ausweichstandort in unmittelbarer Nähe des alten Kinderhauses, ergänzen die Stadtverordneten

der Koalition. „Die bestehenden Angebote stehen damit weiterhin zentral im Stadtteil zur Verfügung, für die konstruktive Kooperationsbereitschaft der evangelischen Kirchengemeinde bedanken wir uns sehr.“ „Der Umzug in das ehemalige Pfarrhaus ist auch für die Wilhelm-Hauff-Schule ein Gewinn“, ergänzen Pörtner und Achenbach. „Dort wird nun dringend benötigter Platz für das Ganztagsangebot frei.“

Die Arbeit im Kinderhaus Paradies ist sozialraumorientiert und entwickelt sich kontinuierlich weiter, so Birgit Pörtner: „Die beteiligten SozialarbeiterInnen sind in der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend in Eberstadt-Süd aktiv, bringen sich also in

die Gemeinwesenarbeit ein. „An diesem Beispiel zeigt sich einmal mehr die hohe Bedeutung einer engen institutions- und trägerübergreifenden Zusammenarbeit im Quartier.“

„Diese Kooperation war unserem verstorbenen Stadtrat Peter Föhrenbach ein großes Anliegen, der auch im Kirchenvorstand in der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt Süd sehr stark engagiert war“, so Ludwig Achenbach. „In seinem Sinne ist dies eine gute Zusammenarbeit für das ganze Viertel.“

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Betriebsferien 10.- 21. August

„Roßdörfer Spätlese“ zu Gast bei der AWO

MÜHLTAL (hf). Das Gastspiel des Senientheaters „Roßdörfer Spätlese“, das mit einem neuen Stück wieder zur AWO

Vor einem voll besetzten Saal spielt es sich offensichtlich besonders gut, denn die Laienspieler liefern zu ihrer Bestform auf.

ten sich die Besucher eine Stunde lang amüsieren. Bei Kaffee und Kuchen bedankte sich AWO Vorsitzender Friedrich



AUSVERKAUFTE Vorstellung beim Senientheater in Mühlthal.

(Bild: AWO)

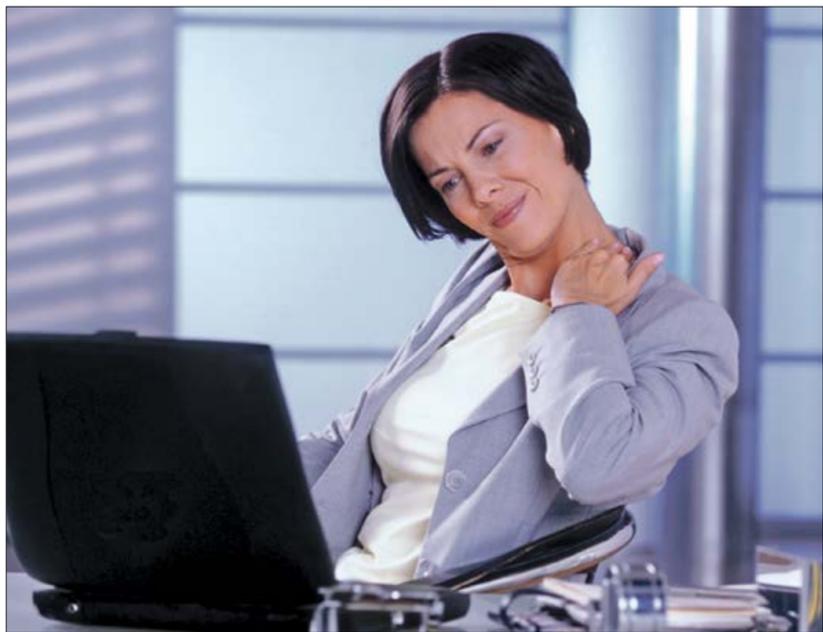
nach Mühlthal kam, war ein voller Erfolg im doppelten Sinne. Mit der Auswahl des neuen Stückes „Der seelige Florian“ hatte der Leiter und Regisseur der Truppe, Karl-Heinrich (Charly) Braun, wieder den Geschmack der Besucher getroffen, sodass die Vorstellung ausverkauft war.

Auch mit der Besetzung der Filler Erfolg im doppelten Sinne. Mit der Auswahl des neuen Stückes „Der seelige Florian“ hatte der Leiter und Regisseur der Truppe, Karl-Heinrich (Charly) Braun, wieder den Geschmack der Besucher getroffen, sodass die Vorstellung ausverkauft war.

Wolbold bei der Theatergruppe mit dem Wunsch auf ein weiteres Gastspiel im nächsten Jahr. Sein Dank ging auch an die anwesenden Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit in Roßdorf, Margarete Palka, und Mühlthal, Christel Müller, für die organisatorische Unterstützung.

Verspannungen: Was bei Nacken- und Schulterschmerzen hilft

(White-Lines). Beschwerden wie schmerzhafte muskuläre Verspannungen, Haltungsschäden und Bandscheibenprobleme durch falsche Haltung am Arbeitsplatz liegen in der Arbeitsunfähigkeits-Statistik mit 27 Prozent ganz vorne. Seit einigen Jahren macht zusätzlich der sogenannte Smartphone-Nacken von sich reden, dessen Beschwerden durch eine unnatürliche, bis zu 45 Grad geneigte Kopfhaltung vieler Nutzer entstehen. Diese Phänomene sind Einsatzgebiet für einen neuartigen Balsam auf Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin. Er bringt rasche Hilfe bei verspannter, schmerzhafter Nacken- und Schultermuskulatur. Wer seinen Arbeitstag an einem Bildschirmarbeitsplatz verbringt, nimmt dabei meist eine starre Haltung ein, mit häufig übereinander geschlagenen Beinen, gebeugtem Rücken und hochgezogenen Schultern. Diese Haltung aber belastet oft weit mehr, als wir glauben. Sie schadet nicht nur der Muskulatur im Nacken- und Schulterbereich, sondern auch dem gesamten Rücken, den Bandscheiben und dem Skelettsystem. Hinzu kommt ein neues Phänomen – der Smartphone-Nacken. Bei der Anwendung wird der Kopf meist im 45 Grad Winkel nach unten gerichtet. Mit zunehmender Neigung des Kopfes aber steigt die Belastung für Hals- und Nackenmuskeln. Müssen bei gerader Haltung nur die vier bis sechs Kilogramm Ei-



gewicht des Kopfes getragen werden, so steigt die Belastung bei einer 15 Grad-Neigung auf 12 Kilogramm und bei der häufig zu beobachtenden Neigung von 45 Grad sogar auf 22 Kilogramm. Die hieraus entstehenden Verspannungen erklären, warum immer mehr Menschen über meist einseitige Spannungskopfschmerzen klagen sowie unter Schwindel, Übelkeit und Kurzatmigkeit leiden.

Traditionelle Chinesische Medizin löst Verspannungen
Das moderne, computer- und smartphone-gestützte Leben

bringt also nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren vor allem für das Muskel- und Skelettsystem des Menschen. Dauerhaft eingenommene Fehlhaltungen führen schnell zu schmerzhaften muskulären Verspannungen. Viele davon geplagte vertrauen inzwischen auf die Heilkraft der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Auf ihrer Basis wurde speziell für Nacken- und Schulterbeschwerden eine neuartige Rezeptur entwickelt (Tiger Balm Nacken & Schulter Balsam, rezeptfrei in Apotheken und Drogerien). Durch Einreiben der verhärteten, schmerzenden Schulter-

und Nackenregion wird der schnell einziehende und angenehm duftende Balsam auf dem Gewebe verteilt und entfaltet so seine wohltuenden Eigenschaften. Die Traditionelle Chinesische Medizin ist ohne Heilkräuter und -pflanzen nicht denkbar. Besonders bei chronischen Krankheiten haben sich die auf Heilkräuter gestützten Therapieformen der TCM bewährt. Die leicht massierende Einreibung mit dem asiatischen Balsam stimuliert bestimmte Akupressur-Punkte im Nacken-Schulter-Bereich. So wird der Fluss der Lebensenergie Qi verbessert und der Körper einem

Zustand energetischer Harmonie und damit der Gesundheit näher gebracht. Die verspannte Muskulatur wird gelockert und belebt. Oft verschwinden die Schmerzen dadurch rasch.

(Bild: Klosterfrau Gesundheitservice)

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

TRENDIGE KÜHLRUCKSÄCKE

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Verspannungen“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **28. August 2015** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Grillfest beim GV Germania 1894 e.V.

EBERSTADT (ng). Zum traditionellen „Grillfest“ lädt der Gesangsverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt am 29. August in den Hof der Geibel'schen Schmiede ein. Ab 17 Uhr gibt es im stimmungsvollen Ambiente der Schmiede Steaks und Bratwürste sowie Bier vom Fass, Weine und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter, alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

- ♦ Apothekennotdienst 0180-1555779317
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*
- ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073
- ♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050
- ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423
- ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460
- ♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610
- ♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680
- ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ♦ Frauenhaus 06151 376814
- ♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511
- ♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151 1417-0
- ♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0
- ♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240
- ♦ Kinderschutzbund 06151 3604150
- ♦ Krankentransport 06151 19222
- ♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200
- ♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595
- ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065
- ♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400
- ♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888
- ♦ Pflegeteam Marienhöhe 06151 971900
- ♦ Polizeinotruf 110
- ♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD) 06157 955561-0
- ♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222
- ♦ Zahnärztlicher Notdienst 06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet
Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org